

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 21 (1913)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Giordano-Bruno-Unterstützungsfond!

Un unsere Gesinnungsfreunde ergeht die freundliche Bitte, unseres Unterstützungsfonds durch Zuwendung von Spenden zu gedenken; derselbe ist in dem letzten Jahre ganz besonders in Anspruch genommen worden und bedarf dringend der Stärkung.

Wären nicht vielleicht Bundesfreunde, die sich besonderer Wohlhabenheit erfreuen, bereit, ihrem guten Geberherzen einmal einen recht kräftigen Stoß zu geben? Unserer aller Dankbarkeit dürfen sie sich versichert halten.

Der Zweck dieses Fonds ist, um Gesinnungsfreunden, die in Not geraten, eine Hilfe zuteil werden zu lassen. Einzahlungen können in **Deutschland** an die Geschäftsstelle in München (Postcheckkonto 1919), in der **Schweiz** an die Geschäftsstelle in Zürich (Postcheckkonto 2578) geleistet werden.

Ernst Haeckels letztes Bildnis

— der greise Gelehrte wird hinsicht seinem Künstler mehr sitzen ist von Kunstmaler Ph. Bohle geschaffen worden. Die vortrefflich gelungene, lebensgroße, farbige Reproduktion mit Haeckels Namenszug kann direkt vom Künstler bezogen werden. Adresse Ph. Bohle, Eisenach, Burgstr. 6, Preis Mk. 10.—. Freireligiösen Gemeinden die das Kunstblatt zum Schmuck ihrer Hallen wünschen, wird dasselbe bedeutend billiger zur Verfügung gestellt. Desgleichen tritt eine Preismäßigung bei Bestellung mehrerer Exemplare ein.

■■■ Vorzüglich für Geschenkzwecke geeignet! ■■■

Zahlreiche anerkennende Urteile von namhaften Haeckelverehrern, Künstlern u. Kritikern. Das Bild wird auch gerne zur Ansicht gesandt.

Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne (F. B.) Nürnberg.

Der Grundgedanke der Freimaurerei war, die Menschheit aus den engen Fesseln der Konfessionen und der dogmatischen Weltanschauungen herauszuheben und sie auf den Boden des reinen Menschentums zu stellen. Der Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne (F. B. A. S.) e. V. in Nürnberg hat diesen Grundgedanken in ursprünglicher Reinheit und zeitgemäßer Form wieder belebt, um alle geistig hochstehenden, frei und ideal gesinnten Männer, welche der Freimaurerei in den letzten Jahrzehnten ablehnend oder interessilos gegenüberstanden, wieder zu sammeln und zu einem mächtigen Bund der freigeistigen Elite unserer Zeit unter Ausschluß rein politischer Bestrebungen zu vereinigen.

Dadurch soll der F. B. A. S. auch zu einer Schule werden für alle die vielen nach geistiger Klarheit ringenden Ethiker und Gottsucher der ganzen Welt. Um dieses Ziel ungehindert erreichen zu können, hat sich der Bund als selbständige und unabhängige Großloge konstituiert und ist dem Deutschen Großlogenbund nicht unterstellt und nicht angegliedert.

Jede gewünschte Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des F. B. A. S. in Nürnberg I, Schließfach 50.

Die Halbmonatsschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mk.) und des Deutschen-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugefandt. Direkte Zusendung nach dem Ausland 6.40 Mk. Aufnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inserate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postcheckkonto 1919), für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postcheckkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fennau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grütlibuchhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: Dr. Bruno Wille in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: P. G. Bonnet in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: G. Vogtherr, Wernigerode (Noeschrode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. S. B. ausgehenden Veröffentlichungen: J. Peter Schmal, München; des D. S. B.: Das Zentralomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem Verlage beauftragt: für Deutschland J. Peter Schmal, München; für die Schweiz Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).

An alle freidenkenden Eltern und Freunde des freien Gedankens

denen die Zukunft unseres Volkes nicht gleichgültig ist, ergeht die dringende Bitte, ihren eigenen Kindern sowohl, wie überhaupt dem jungen Nachwuchs, den geistigen Schatz unserer Weltanschauung und Lebensauffassung zu übermitteln.

Nicht um Proselytenmacherei handelt es sich dabei, sondern denen, die im Herzen unserer Meinung sind, gilt es, ihre Kinder unseren Ideen näher zu bringen.

Das geistig-sittliche Hell ihrer Kinder kann allen unseren Gesinnungsfreunden nicht nahe genug gelegt werden, um so mehr als unsere Gegner alles aufzutreten, sich der Jugend zu bemächtigen.

Unsere Zeitschrift, eine Lektüre für „Jung und Alt“

„Die freie Jugend“

deren neuester Band

Unsere Sieben

soeben erschienen ist, verdient die weiteste Verbreitung und sollte in jeder Freidenker-Familie eingeführt sein.

Desgl. empfohlen seien die bisher erschienenen Bände:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. „Darwin“, sind nur noch 4 Exemplare vorhanden | 9. „Himmel und Erde“ |
| 2. „Schiller und Goethe“ | 10. „Amerika“ |
| 3. „Charakterstärke“ | 11. „Abenteurer“ |
| 4. „Eroberung des Himmels“ | 12. „Tolstoi“ |
| 5. „Wunder und Märchen“ | 13. „Böllerfrühling“ |
| 6. „Helden“ | 14. „Aus eigener Kraft“ |
| 7. „Kämpfe“ | 15. „Lessing“ |
| 8. „Treue“ | 16. „Krieg und Frieden“ |
| | 17. „Werktätigkeit“ |

osten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 80 Cts., 5 Bände Mk. 3,—, Frs. 3,75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde lasst Euch die Verbreitung der „Freien Jugend“ angeleiten sein, gedenket „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“ Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

Vortrag.

Von Mitte Oktober bis Mitte November kann ich mich in Süd- und Südwestdeutschland den geehrten Vereinen zur Verfügung stellen und bitte um baldgefällige Benachrichtigung.

J. Peter Schmal.

Welcher Edeldenkende lebt einem mittellosen Erfinder Mk. 200.— gegen 5% zur Erwirkung von Musterschutz auf 2 Neuheiten. Sicherheit kann nur gestellt werden. „Nur aus der Hand von Selbstüber“. Zuschriften erbeten unter A. B. a. d. Geschäftsst. d. Fr.

Verg. Pension 3-4 Fr. tägl.
Friedländer, Tegna (ital. Schweiz)

Dachsenmaul salat
tafelserdig, delstat, 10 Pf. in
Probe-Postfach Mk. 4.20 p. Nachn.
J. W. Horn, Straßburg i. E., Musau.

Gelegenheit.

Landhaus mit 2400 qm Weinlagen, in prächtigster Lage bei Locarno. Preis Fr. 6500.

Friedländer, Locarno-Tegna.

Junge Tochter aus guter Familie, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht, wird als Volontärin zur Stütze der Haushfrau von Freidenkerfamilie der französischen Schweiz gesucht. Eintritt auf Ende Oktober oder nach Übereinkunft. Fr. Ruedi-Keberle, Buchdruckereibesitzer, Jumelles 3, Lausanne.